

Wege zu einem stressfreien Familienleben finden

Erziehung | Kinderschutzbund und Stadtjugendreferat organisieren zusammen STEP-Elterntraining

■ Von Marion Selent-Witowski

Calw. Das Elternsein empfinden viele Menschen als die schönste Aufgabe in ihrem Leben. Es gibt aber auch Tage, an denen Mütter und Väter überfordert sind, sich unsicher fühlen, an sich selbst zweifeln, schlicht einfach nicht mehr weiter wissen. Zum Beispiel, wenn Geschwister sich ständig in den Haaren liegen, die 13-jährige pubertierende Tochter mal wieder keine Lust auf Schule hat und sich weigert, ihre Hausaufgaben zu erledigen oder der Sohn bis spät nachts

vor dem PC sitzt, chattet und mit den Eltern scheinbar gar nichts mehr zu tun haben will.

Manche Eltern nörgeln, schreien, manchmal rutscht ihnen die Hand aus, ein andermal setzen sie Belohnungen ein, damit sich das Kind wie gewünscht verhält.

Impulse von außen können hilfreich sein

Oft geben Eltern auf, lassen ihr Kind gewähren und ihm aus purer Hilflosigkeit alles durchgehen. Dass es auch an-

ders geht, zeigt ein Elternkurs, den der Kinderschutzbund und das Stadtjugendreferat ab September anbieten.

»Erziehung ist bei den heutzutage vielen Einflüssen von außen eine schwierige Aufgabe. Wir wollen Eltern kompetent machen, um ihrem Kind Halt bieten zu können. Impulse von außen können sehr hilfreich sein«, sagte Martina Bühler, Geschäftsführerin beim Kinderschutzbund die das Elterntraining gemeinsam mit Stadtjugendreferent Jochen Brendle im Calwer Jugendhaus vorstellte.

Bei STEP handle es sich um ein Angebot, das auf keinen bestimmten Personenkreis zugeschnitten sei, »sondern auch Fachkräften Handlungsoptionen bietet, wenn es darum geht, frustrierende Situationen zu überwinden«, betonte Brendle und fügte hinzu: »Beim Gruppentraining sollen sich die Teilnehmer gegenseitig motivieren anstatt zu resignieren«. Ziel ist es, den Alltag mit Kindern und Jugendlichen respektvoll und wertschätzend zu gestalten – mit einem gesunden Maß an Gelassenheit. Der Stress im



Martina Bühler und Jochen Brendle hoffen auf zahlreiche Teilnehmer am STEP-Elterntraining. Der Kurs beginnt im September im Calwer Jugendhaus.

Foto: Selent-Witowski

INFO

Das pädagogische Konzept

Das Systematische Training für Eltern und Pädagogen, kurz STEP, ist ein ganzheitliches, wissenschaftlich evaluiertes pädagogisches Konzept, das es allen an der Erziehung Beteiligten ermöglicht, Kindern und Jugendlichen Halt sowie Orientierung zu

geben. Das STEP-Programm basiert auf den Individualpsychologie (Alfred Adler und Rudolf Dreikurs) und der Humanistischen Psychologie. Es hilft sowohl präventiv, bei Erziehungsfragen, als auch bei schwerwiegenden Erziehungsproblemen.

Familien- und Berufsalltag soll abgebaut werden.

Interessierte Paare und Eltern sind am Donnerstag, 13. Juli, ab 20 Uhr zu einem Informationsabend ins Jugendhaus eingeladen. »Der Besuch ist unverbindlich. Wem der Kurs zusagt, kann sich aber gleich an diesem Abend anmelden«, sagte Bühler. Das Training beginnt am 21. September, kostet 50 Euro und erstreckt sich über zehn Abende bis in den Dezember. Die Kursleitung übernehmen Ka-

rin Veigel, ehemalige Leiterin einer Kindertagesstätte, mit ihrem Ehemann Heinz Veigel, ehemals Realschullehrer. »In besonderen Lebenslagen, beispielsweise bei einer sehr frühen Elternschaft, Trennung oder Scheidung, werden die Kosten für den Kurs übernommen«, erläuterte der Stadtjugendreferent. Das Angebot werde durch das Landesprogramm STÄRKE gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.instep-online.de